

ADB-Artikel

Böhmer: *Joh. Benjamin B.*, Arzt, geb. 14. März 1719 in Liegnitz, während seiner Studienzeit in Leipzig an Platner attachirt, und später Assistent desselben, wurde, nachdem er daselbst 1744 den Doctorgrad in der Arzneiwissenschaft erlangt hatte, 1746 zum Stadtarmenarzt, 1748 zum außerordentlichen Professor und 1750, nach dem Abgange von Güntz nach Dresden, zum ordentl. Professor der Chirurgie und Anatomie ernannt; er starb nach einem langen, schmerzhaften Leiden den 11. März 1754. — B. ist vorzugsweise durch seine bedeutenden Arbeiten über Knochenwachsthum und Callusbildung ("Progr. de ossium callo", Lips. 1748. 4., „Diss. de radice rubiae tinctor. effectibus in c. o.“, ib. 1754. 4. und „Progr. quo callus ossium a rubiae tinctor. radice pastu infectorum describitur“, ib. 1752. 4.) bekannt; unter seinen übrigen, sparsamen Schriften (vergl. Verzeichniß derselben in Biogr. méd. II. 318) ist besonders die von ihm besorgte Ausgabe der Platner'schen Chirurgie (2 Bde. Leipz. 1749. 8) zu erwähnen.

Autor

Aug. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Böhmer, Johann Benjamin“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
